

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119298
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>789</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			19.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1167,7089
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>		<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

An der Geländeoberfläche von 3 bis im Süden auch 5 m breiter Grabenbereich, mit einem Reitweg auf der Westseite und angrenzender Intensivgrünlandnutzung auf der Ostseite. Die oberen Böschungen sind seicht geneigt, die unteren sehr steil. Das Gewässer selbst ist um 1 bis 1,50 m breit und liegt mit der Wasseroberfläche einem knappen Meter unter dem benachbarten Gelände. Das Gelände selbst ist aber auch strukturiert, sodass im Norden der Graben tiefer eingeschnitten ist als im Süden. Der Bereich ist zu einem hohen Anteil von Schilfröhricht überwachsen, das jedoch sehr locker steht und vermutlich gelegentlich geschnitten und reduziert wird. Der Graben selber hat eine nur noch etwa 5 bis 10 cm tiefe Wasserfläche und eine dicke Schlammauflage am Gewässergrund, ist zu sehr hohen Anteilen überwachsen von Wasserlinse, Nuttalls Wasserpest, etwas Wasserstern und Wasserfeder. Die Wasserfläche wird aber zusätzlich auch von Sumpf-Vergissmeinnicht überwachsen. Der Bewuchs der Ufer ist grasdominiert, vereinzelt kommen Seggen vor und einzelne Vertreter der feuchten Hochstaudenfluren, v.a. etwas Blutweiderich. Insgesamt aber artenarm mit Hinweis auf die in der Nachbarschaft stattfindende Intensivnutzung. Der Graben wird offenbar von Amphibien in geringem Umfang genutzt. Im Norden ist die Wasserführung etwas oberflächennäher, im mittleren Abschnitt ist der Graben sehr weit eingeschnitten, da hier ein leichter Geländerrücken durchtrennt wird. Im Norden liegen die Flurabstände bei rund 0,5 bis 0,6 m.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Graben zwischen den Grünlandflächen, rund 100 m östlich des Mittleren Landwegs auf Höhe der Schule.			
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Westen ein Reitweg, dahinter Grünland. Im Osten schließt Intensivgrünland mit entsprechenden Einflüssen an. Im Norden verläuft ein Wirtschaftsweg.			
<b>Rechtswert (X)</b>	575402	<b>Hochwert (Y)</b>	5928305	
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)	
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)	
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.	<input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>				
<b>Wasserschutzgebiet</b>				

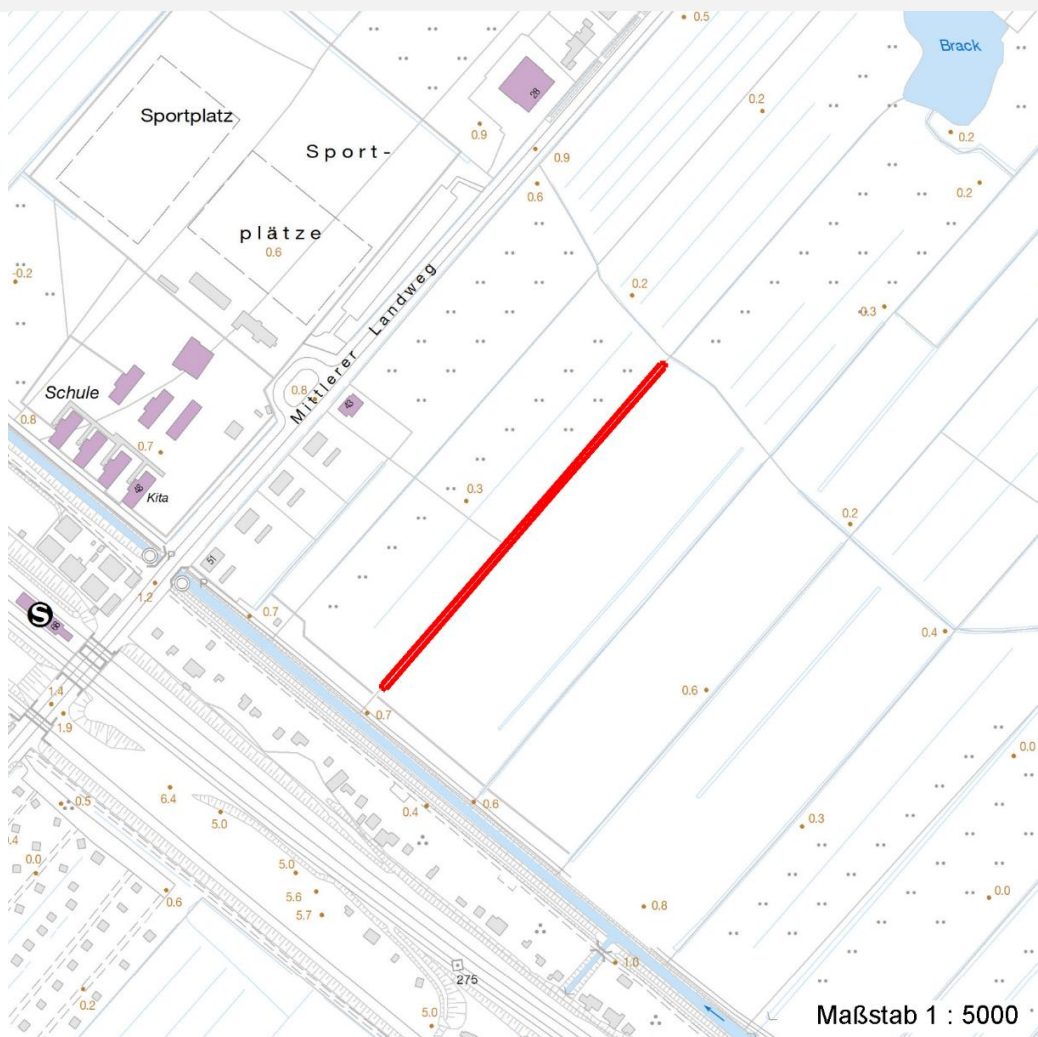
# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119298
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>789</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1167,7089
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119298	52661	7428	95	17.09.2008	/	7430	10033
119298	52644	7428	105	17.09.2008	/	7430	10043
119298	52885	7428	151	24.09.2008	/	7430	91

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65761	0	7428_789_190717_2.JPG	
65762	0	7428_789_190717_1.JPG	

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119298
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>789</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1167,7089
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Der Graben ist recht weit in das Gelände eingeschnitten und führt zu einer erheblichen Entwässerung des Gebietes. Es gibt eine extreme Eisenockerbelastung des Wassers. Die angrenzende Nutzung - insbesondere auf der Ostseite - ist ausgesprochen intensiv, vermutlich gibt es Einträge von Düngemitteln und Pestiziden - zumindest in der Vergangenheit, die Artenvielfalt ist dadurch deutlich verarmt.
Wertgesichtspunkte	Offenbar dauerhafte Wasserführung in geringem Umfang Eignung als Amphibien-Lebensraum, wenn die Schilfröhrichte höher aufwachsen, besteht eventuell auch eine Eignung als Brutvogelhabitat.
Maßnahmen	Der Wasserstand im Gebiet sollte dringend deutlich angehoben werden und der Graben weniger intensiv eingetieft werden, auch um die Eisenockerproblematik zu entschärfen.

## Foto

**Fotodatei** 7428\_789\_190717\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7428\_789\_190717\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>		<b>Biotoptyp</b>	FGR
- <b>Zusatz</b>		- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119298
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>789</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1167,7089
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Flurabstand	0.80 m
<b>Gewässer</b>	
Gewässertiefe	0.10 m
Breite	1.00 m
Wasserführung	w - wechselnde Wasserstände
Strömung	k - keine Strömung
Trübung	m - mittlere Trübung
Färbung	r - rotbraun: Eisenverbindungen, Verockerung
<b>Standort, Relief</b>	
Böschungsneigung	steil - 1:1 bis 1:2

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,7
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		3
	<b>Überschw.anzeiger</b>		5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w	-	-							-							
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w	-	-							-							
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z	-	-							-							
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w	-	-							-			3				
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h	-	-							-				V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w	-	-							-							
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h	-	-							-							
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w	-	-							-							
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w	-	-							-							
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w	-	-							-							
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w	-	-							-							
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z	-	-							-							
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w	-	-							-							
Hottonia palustris (Wasserfeder)	7	h	-	-							-		b	V	V			
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	-	-							-		b					
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w	-	-							-							
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h	-	-							-							
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w	-	-							-							
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z	-	-							-							

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119298
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7428</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Billwerder
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>789</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	19.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1167,7089
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z		-	-						-							V
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-						-							
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-	-						-							
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-						-							
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w		-	-						-							
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>26</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland